

Förderverein der Nürtingen Grundschule e.V.

Protokoll

zum Arbeitstreffen des Fördervereins am 21. April 2010, 20:00 Uhr,
im "Futterkäfer" der Nürtingen Grundschule

Teilnehmende: Volker Langner, Regina Kramer, Markus Schega, Britta Brugger, Karl-Heinz Reus, Andreas Wettig, Uli Pollack, Ulla Gordon, Andreas Lorenz (Protokoll)

1. Anfrage Finanzierung der Kosten für Begleitpersonen bei Klassenfahrten

(siehe auch vorletztes und letztes Protokoll)

Ulla Gordon spricht noch einmal die Idee an, die Einnahmen aus einem beabsichtigten Kuchenverkauf zweckgebunden für Uli Pollack zu verwenden. Der Förderverein stimmt zu.

Hr. Schega informiert, dass auch die Schule über einen kleinen Etat zur – ggf. anteiligen – Finanzierung der Kosten für Begleitpersonen bei Klassenfahrten verfügt (rd.750 EUR).

2. Initiative der Bundesregierung zur finanziellen Unterstützung von Grundschulen in sozialen Brennpunkten

(siehe <http://berlin-familie.de/schule/geldregen-fuer-grundschulen-in-sozialen-brennpunkten.html>)

Der Förderverein wird diese Initiative weiter beobachten, um zu gegebener Zeit auch Gelder für die Nürtingen GS akquirieren zu können. In einem ersten Austausch dazu wurden u.a. folgende Eckpunkte angesprochen, die bei künftigen Überlegungen und Aktivitäten weiter berücksichtigt werden sollten:

- standortbezogene Initiative: E.O.Plauen-Schule "mitnehmen" -> Hr. Schega: Wo wollen wir in fünf Jahren mit der Schule und dem Standort sein?
- nachhaltig wirkende Konzepte/Aktivitäten fördern, nicht "Strohfeuer"
- Andreas Wettig: ggf. Externe befragen (z.B. MPI Bildungsforschung)
- eigene Vorstellungen mit Frau Spieler in der Schulaufsicht diskutieren, um die Perspektive der Schulverwaltung einzubeziehen

3. Info: Projektanträge beim Katholischen Sozialfonds

Siehe auch Protokoll vom 17.03.2010. Der Katholische Sozialfonds hat auch das zweite Projekt von Annette Kübler zu "fairem Handel" und "Zukunft gestalten" bewilligt. Herr Schega begrüßt die "antirassistischen Spuren", die die Projekte von Annette Kübler in den verschiedenen Klassen hinterlassen.

4. Anfrage von Frau Schmitz (123a/Töpfer-AG)

Der Förderverein bewilligt aus den Einnahmen des Sponsorenlaufes die Kostenübernahme für eine Pumpe für geschenktes Aquarium in der Klasse von Frau Schmitz (28,95 EUR) sowie die Beschaffung von 3-4 passenden Platten/Zwischenböden für den Töpferofen der Schule.

5. Anfrage: Gestaltete Lernumgebung

Die Finanzierung des Teilprojekts Modellbau (Erstellen von Vorher-/Nachher-Modellen des Klassenzimmers, ggf. in Alternativen: Ausmessen; maßstabsgetreu umsetzen - ganz wichtiger Bestandteil des Prozesses: mathematisch, kreativ, partizipativ, ganzheitlich), konnte (wie auch die Körpertherapeutin) im letzten Jahr aus Honorarverträgen finanziert werden; diese Gelder stehen jetzt nicht mehr zur Verfügung. In zwei Klassen hat der Umbau jetzt bereits begonnen – ohne Modellbau und ohne KörpertherapeutIn. Für vier weitere Klassen, in denen das Projekt im Laufe des Frühjahres begonnen soll, wäre die der Modellbau bei kurzfristiger Finanzierungszusage noch möglich. Die Architektin hat daher einen Antrag beim QM für ca. 830 EUR (Grundlage sind jetzt 15 EUR/h für Architektenleistung) gestellt; das QM hat den Antrag aber abgelehnt. Stattdessen stellt das Projekt jetzt eine entsprechende Anfrage an den Förderverein. Der Förderverein erklärt sich bereit, die "Gestaltete Lernumgebung" für den Modellbau in der genannten Höhe finanziell zu unterstützen.

6. Anfrage: Futterkäfer

Frau Schwarz macht schon bisher die Buchführung für den Futterkäfer; sie wünscht sich aber offizielle Beauftragung, ggf. auch organisatorische Unterstützung vom Förderverein, um mehr Rechtssicherheit zu erreichen. Der Förderverein stimmt zu. Die Abwicklung der Einnahmen und Ausgaben gehen damit auf den Förderverein über, der das Angebot von Fr. Schwarz, diese Aufgabe im Auftrag des Fördervereins weiter wahrzunehmen, gerne annimmt. Volker Langner und Regina Kramer treffen sich zur Klärung von Detailfragen mit Andreas Ribbeck und Fr. Schwarz.

7. Anfrage: Projekt "Ohrenschmaus" – Hörwerkstatt

Uli Pollack stellt die Anfrage vor: Ein digitales Aufnahmegerät wird benötigt, kann aber von der Schule – wegen der nach wie vor bestehenden Haushaltssperre – nicht finanziert werden. Bedarf: 180 EUR. Das Aufnahmegerät kann dann auch für andere Projekte in der Schule genutzt werden; insofern "streut" der Nutzen. Projekt macht Hr. Schill (ehemaliger Lehrer, war dann am LISuM). Hr. Schega befürwortet den Antrag. Der Förderverein stimmt zu.

8. Info: Lesewettbewerb

Der Lesewettbewerb findet nächste Woche, Mi-Fr, jeweils in drei Blöcken von 9-12 Uhr im ehemaligen Lehrerzimmer, Raum 12, statt; sieben Kinder und drei Erwachsene bilden die Jury. Die Aula steht wegen des Mauerprojekts nicht zur Verfügung. Uli Pollack hätte sich dazu eine bessere Kommunikation gewünscht. Herr Schega sagt zu, dies im nächsten Jahresplan besser zu koordinieren. Herr Reus weist darauf hin dass das Koordinieren der zahlreichen Projekte an der Schule unglaublich kompliziert ist, weil die Termine – oft in Abhängigkeit von Vorgänger- und Nachfolgeprojekten – langfristig nicht fix genug sind.

Bekanntgabe der SiegerInnen soll am 10. Mai 2010 während der Hofpause in der Aula erfolgen: So soll der Lesewettbewerb stärker ins Bewusstsein gerufen werden, um den gewünschten Effekt zu erzielen, alle Kinder zum Lesen zu motivieren. Alle teilnehmenden

Kinder bekommen eine Urkunde; dann 14 Preise. SiegerInnen gehen zu Hugendubel (Tautentzien) und können sich Bücher aussuchen.

Uli Pollack informiert bei dieser Gelegenheit, dass im Oktober wieder der bundesweite Vorlesewettbewerb stattfindet.

9. Verschiedenes

Beim Sommerfest (18. Juni) ist der Förderverein derzeit nicht involviert. Ideen: T-Shirts verkaufen und Bilanz der geförderten Projekte (Stellwand/Poster). Andreas Wildfang hatte mal eine Spende einer Fa. aus der Köpi akquiriert – Volker Langner fragt noch mal nach. Morgen ist Vorbereitungstreffen – Ulla Gordon geht evtl. hin.

10. Termin für das nächste Arbeitstreffen des Fördervereins

26. Mai 2010, 20:00 Uhr, im "Futterkäfer"